

Medienmitteilung

Basel, 28. Januar 2025

Kunstmuseum Basel Rückblick auf das Jahr 2024

Beliebte Ausstellungen und äusserst erfreuliche Besuchszahlen: Das Kunstmuseum Basel blickt auf ein hervorragendes Ausstellungsjahr 2024 zurück.

Das Kunstmuseum Basel freut sich über 344'993 Besuchende, die 2024 ihren Weg in seine drei Häuser gefunden haben. Die seit der Eröffnung des Neubaus 2016 bislang höchsten Zahlen von 2023 wurden damit noch einmal um rund 20'000 getoppt.

Die Sonderausstellungen waren 2024 die grössten Publikumsmagneten, allen voran die Frühjahrsausstellung zu *Dan Flavin*, dessen minimalistische Werke aus bunten Leuchtstoffröhren 79'417 Besuchende anlockte, und die Ausstellung *When We See Us* zu hundert Jahren Malerei aus dem panafrikanischen Raum: 71'653 Besucher:innen liessen sich im Kunstmuseum Basel | Gegenwart von den über 150 Kunstwerken von rund 120 Künstler:innen beeindrucken. Die Sonderausstellung mit den kraftvollen und emotionalen Werken der portugiesisch-englischen Künstlerin *Paula Rego*, die noch bis zum 2. Februar 2025 zu sehen ist, zählte bis zum 31. Dezember 2024 33'072 Besuche.

Ebenfalls sehr beliebt waren die Ausstellungen *Made in Japan* mit den Farbholzschnitten von Hiroshige, Kunisada und Hokusai (48'118 Besuchende) und *Geniale Frauen*, die Werke von Malerinnen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert präsentierte (42'456); diese beiden Ausstellungen konnten im Rahmen der Sammlung besucht werden.

Was das Kunstmuseum Basel 2024 noch geprägt hat

Neue Direktorin: Seit dem 1. April 2024 hat das Kunstmuseum Basel mit Elena Filipovic eine neue Direktorin. Mehr zu ihren Plänen finden Sie in der [Medienmitteilung](#).

Schenkungen und Ankäufe: Die Sammlung des Kunstmuseums konnte 2024 dank Schenkungen und Ankäufen um bedeutende Werke erweitert werden, darunter das beeindruckende Gemälde *Riverhead (1963)* der US-amerikanischen Malerin Helen Frankenthaler.

[> weitere Informationen](#)

Sanierung Hauptbau: Der Hauptbau des Kunstmuseums Basel muss grundlegend saniert werden. Im November 2024 hat der Regierungsrat Basel-Stadt für die weitere Planung des Projekts 7.5 Millionen Franken bewilligt. Die Sanierung startet frühestens 2029 und dauert voraussichtlich vier Jahre.

[> zur Medienmitteilung](#)

Budgetüberschreitung und Nachtragskredit: Im August zeichnete sich ab, dass das Kunstmuseum Basel seinen Globalkredit überschreiten würde. Der Regierungsrat beantragte deshalb dem Grossen Rat einen Nachtragskredit in der Höhe von 2,55 Millionen Franken. Dieser wurde am 13. November vom Parlament gesprochen.

[> zur Medienmitteilung](#)

Provenienzforschung: Das Kunstmuseum Basel entschädigte die Erbinnen des jüdischen Unternehmers Richard Semmel für das 1933 in der Emigration verkaufte Gemälde *La Maison Rondest, l'Hermitage, Pointoise (1875)* von Camille Pissaro. Das Werk war anlässlich der Pissarro-Ausstellung 2021 als Geschenk ans Kunstmuseum gelangt.

[> zur Medienmitteilung](#)

Ausblick auf das Jahr 2025

Ab Ende März zeigen Skulpturen des Bildhauers Medardo Rosso seinen Einfluss auf andere Künstler:innen aus den letzten hundert Jahren, und im Herbst macht die Ausstellung Geister sich auf Spurensuche von Übernatürlichem. Den Auftakt des Ausstellungsjahres macht ein ungewöhnlicher Blick auf alte Meister: Bei Verso stehen für einmal die Rückseiten der Gemälde im Rampenlicht.

[> alle Ausstellungen](#)

Medienkontakt für Rückfragen

Karen N. Gerig, Leiterin Kommunikation, Tel. +41 61 206 62 80, karen.gerig@bs.ch